

Medieninformation

Dussmann das KulturKaufhaus jetzt mit eigenem Musik-Label *KulturManufaktur*

Label startet mit Reihe EDITION DUR // Unterstützung für Musikschaaffende fernab des Massenmarkts

Berlin, 15. Februar 2022 – **Dussmann das KulturKaufhaus** launcht mit der ***KulturManufaktur*** sein erstes eigenes Musik-Label. In kleinen Auflagen und streng limitiert sind zunächst acht Veröffentlichungen auf Vinyl im Rahmen der Reihe **EDITION DUR** geplant.

Mit der *KulturManufaktur* hat Dussmann das KulturKaufhaus bereits 2020 ein Kreativangebot geschaffen, mit dem es im bekanntesten Medienkaufhaus Deutschlands Kulturtechnik zum Anfassen, Ausprobieren und Verschenken gibt. Dazu gehören eine Druckwerkstatt, ein PolaroidLab, ein Vinyl-Recorder für eigene Schallplatten sowie ein analoges Tonstudio für Profis. Mit dem gleichnamigen Label *KulturManufaktur* launcht das KulturKaufhaus nun auch sein eigenes Platten-Label, welches gleich mit der außergewöhnlichen Reihe EDITION DUR startet. EDITION DUR wird maßgeblich von den Berliner Musikmanagern Sven Hasenjäger und Daniel Meteo getragen.

Die Reihe richtet sich speziell an Künstlerinnen und Künstler, deren Musik sich jenseits des Mainstreams bewegt und nicht in die klassischen Schubladen passt. EDITION DUR, das ist Musik mit Seele, weit weg vom Massenmarkt. Bei EDITION DUR geht es schlichtweg um gute Musik und kreative Seltenheiten auf Vinyl – direkt vom Studio im KulturKaufhaus ins Regal, in kleiner Auflage, streng limitiert. Acht Veröffentlichungen sind geplant.

„Mit dem KulturManufaktur-Label bieten wir unbekanntem Künstlerinnen und Künstlern eine kleine Bühne und ebnen den direkten Weg zum Musikliebhaber, der offen ist für spannende Musik. Musikerinnen und Musikern, die sich jenseits des Mainstreams bewegen, fehlt oft die Sichtbarkeit; durch die Corona-Pandemie hat sich die ohnehin schon prekäre Situation vieler Kunstschaffender zusätzlich verschlechtert“, sagt Andrea Ludorf, Geschäftsführerin bei Dussmann das KulturKaufhaus. Category Lead Musik bei Dussmann, Hannes Kraus, sagt: „Konzerte fallen aus, Tonträger verkaufen sich immer schlechter. Vom Boom der Streaming-Geschäfte profitieren unbekannte Künstlerinnen und Künstler kaum, sie stehen zu sehr im Schatten der globalen Stars der Branche. Das bringt die Kreativität der gesamten Branche in eine Schiefelage, denn gerade die Diversität von Kunst und Musik hat einen

wichtigen Anteil am Zauber kreativer Arbeit. Mit der Reihe EDITION DUR bieten wir Musikschaaffenden eine echte Alternative zu den bekannten Vertriebskanälen.“

Den Auftakt zur neuen Reihe bildet das Debut der Experimental-Band *toechter*. Die drei Musikerinnen verbindet eine Verwurzelung in der klassischen Musiktradition. Sie haben es sich jedoch zur Aufgabe gemacht, die diversen Facetten ihrer Streichinstrumente Violine, Viola und Violoncello aufzuzeigen und neu zu erkunden. Ihr kollektives Verlangen besteht darin, einen Dialog zu erschaffen, der sich auf die Begegnung von akustischen und elektronischen Klängen konzentriert. Daraus geboren ist ihr Debütalbum *Zephyr* – welches die Vielfalt und Synergien der Band in zwölf unverwechselbaren elektronisch-akustischen Tracks einfängt.

Das außerordentliche Kammerwerk *Dach* des Berliners Paul Frick mit dem Frankfurter *Ensemble Modern* bildet ein weiteres Highlight des noch jungen Labels. Paul Frick spielt mit sieben Musikern und Musikerinnen des Ensembles, ist dabei selber Teil davon. Er spielt mit dessen Mitgliedern, aber er spielt auch mit dem, was sie mit ihm spielen. Er beteiligt sich mit elektronischen Geräten, mit Synthesizern, Samplern und Sequenzern an der kollektiven Klangproduktion. Zugleich lässt er diese Produktion durch sein Mischpult laufen, bearbeitet die Klänge gleich in Echtzeit. Was hier aufeinander trifft und sich ineinander verfugt, das sind also auch: klassische Arten des Musizierens mit solchen, die von elektronischen Produktionsweisen geprägt worden sind.

Über Dussmann das KulturKaufhaus

Dussmann das KulturKaufhaus ist ein Geschäftsbereich des Familienunternehmens Dussmann Group, das mit über 60.000 Mitarbeitern in 21 Ländern Dienstleistungen rund um den Menschen anbietet. Das 1997 eröffnete Medienkaufhaus führt auf fünf Etagen mit 7.500 Quadratmetern Verkaufsfläche über 800.000 Kulturmedien aus den Bereichen Buch, Tonträger, Film, Noten und Design. Besondere Highlights sind der English Bookshop und der International Bookshop.

Dussmann das KulturKaufhaus denkt den stationären Medienhandel aber deutlich weiter: Mit der KulturManufaktur hat Dussmann 2020 ein Kreativangebot geschaffen, mit dem es im bekanntesten Medienkaufhaus Deutschlands jetzt auch Kulturtechnik zum Anfassen, Ausprobieren und Verschenken gibt. Dazu gehören eine Druckwerkstatt, ein PolaroidLab, ein Vinyl-Recorder für eigene Schallplatten und ein analoges Tonstudio für Profis. Extralange Öffnungszeiten, ausführliche Beratung und persönliche Empfehlungen der Kultivist*innen sowie zahlreiche Hörstationen und Leseecken runden das Einkaufserlebnis vor Ort ab. Auf der KulturBühne finden Lesungen, Kurzkonzerte und Signierstunden statt.

Zusätzlich zu dem umfangreichen stationären Angebot bietet Dussmann das KulturKaufhaus im gleichnamigen Online-Shop www.kulturkaufhaus.de einen fast elf Millionen Produkte umfassenden Medienmix von Büchern über Noten, bis hin zu Film und Musik. Virtuelle Formate wie der Podcast „KulturGut“, Lesungen via Live-Stream oder die digitale Geschenkeberatung machen den Einkaufsbummel auch online zu einem Erlebnis. Neben dem Ausbau des E-Commerce hat das Medienkaufhaus im Jahr 2020 sein Angebotsspektrum um einen anspruchsvollen Firmenkundenservice erweitert und geht so auch im B2B-Bereich neue strategische Wege.

Kontakt:

Michaela Mehls, Pressesprecherin
Tel. 030/ 2025 2525
michaela.mehls@dussmann.de